

Hartschaumträgererelement

PCI Pecidur®

für den Innenausbau
und zur Sanierung

PCI®
Für Bau-Profis

Produktinformation **471**

Anwendungsbereiche

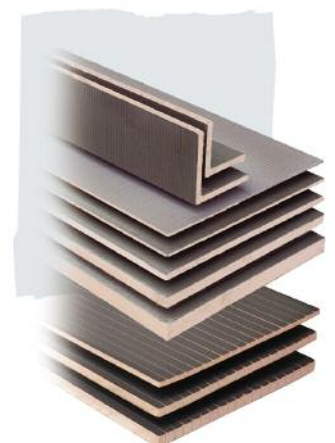
- Für innen und außen (in Sockel- und Treppenbereichen).
- Für Boden, Wand und Decke.
- Für kritische Untergründe.
- Zum nachträglichen Ausbau in Nassbereichen (z. B. Bad und Küche).
- Als Bauelemente für vielfältige Gestaltungsideen im Innenausbau und Trockenbau.
- Für Renovierung und Neubau.
- Vorgefertigte Winkerelemente zur Eckausbildung oder zum Verkleiden von Rohren und Leitungen.



Mit den PCI Pecidur Hartschaumträgererelementen können individuelle Gestaltungswünsche realisiert werden.
Foto: SV Fliesen-Verlege GmbH Venne, Verl

Produkteigenschaften

- **Platten- und Winkellänge** von 2,60 m entspricht der Normen der bundesdeutschen Bauordnung.
- **Beschichtung aus Spezialmörtel mit Glasfasergebe**, dadurch kann direkt verfliest oder verputzt werden
- **Der Schaumstoffkern ist ozonfreundlich** aus Polystyrol geschäumt und entspricht der Baustoffklasse B1, DIN 4102 Teil 1.
- **Leichte Montage und Verarbeitung** durch handelsübliche Dübel und Werkzeuge (Cuttermesser, Fuchschwanz oder Elektrosäge) und PCI-Verlegewerkstoffe.
- **Durch das geringe Flächengewicht** ist eine einfache und rationelle Verarbeitung möglich.



**Daten zur Verarbeitung/
Technische Daten**

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	HFCKW-freier, orangefarbener Polystyrol-Schaum mit beidseitiger Spezialmörtel-Beschichtung
Druckspannung	≥ 0,30 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeitsgruppe (DIN 4108)	035
Diffusionswiderstandszahl (DIN 52 615)*	80 – 300
Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient*	0,07 mm/mK
Wasseraufnahme (DIN 53 428)*	0,5 Vol.-% (nach 28 Tagen Unterwasserlagerung)
Brandverhalten (DIN 4102)*	schwer entflammbar (Baustoffklasse B1)
Kennzeichnung nach	
– Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	kein Gefahrgut
– Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)	kein kennzeichnungspflichtiges Produkt
Lagerung	kühl, trocken und liegend
Lagerfähigkeit	unverrottbar
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C

* bezieht sich auf den Polystyrolschaumkern.

Lieferform PCI Pécidur-Platten

Bezeichnung	Dicke mm	Plattengröße mm	Menge/Palette und Gesamt m ²	Art.-Nr./EAN-Prüfziffer
PCI Pécidur 4	4	1300 x 600	140 Pl. x 0,78 m ² = 109,20 m ²	5000/2
PCI Pécidur 6	6	1300 x 600	140 Pl. x 0,78 m ² = 109,20 m ²	5001/9
PCI Pécidur 10 K	10	1300 x 600	100 Pl. x 0,78 m ² = 78,0 m ²	5002/6
PCI Pécidur 10	10	2600 x 600	50 Pl. x 1,56 m ² = 78,0 m ²	5003/3
PCI Pécidur 20	20	2600 x 600	50 Pl. x 1,56 m ² = 78,0 m ²	5004/0
PCI Pécidur 30	30	2600 x 600	36 Pl. x 1,56 m ² = 56,16 m ²	5005/7
PCI Pécidur 40	40	2600 x 600	36 Pl. x 1,56 m ² = 56,16 m ²	5006/4
PCI Pécidur 50	50	2600 x 600	26 Pl. x 1,56 m ² = 40,56 m ²	5007/1

Lieferform PCI Pécidur W Winkelemente

Bezeichnung	Abmessung mm	Dicke mm	Länge mm	Stückzahl/Palette	Art.-Nr./EAN-Prüfziffer
PCI Pécidur W 150	150 x 150	20	2600	60	5008/8
PCI Pécidur W 200	200 x 200	20	2600	40	5009/9
PCI Pécidur W 300	300 x 300	20	2600	40	5010/1
PCI Pécidur W 400	400 x 200	20	2600	40	5011/8

Lieferform PCI Pécidur creativ

Bezeichnung	Dicke mm	Plattengröße mm	Stück je Karton	Art.-Nr./EAN-Prüfziffer
PCI Pécidur creativ 20	20	2600 x 600	5	5012/5
PCI Pécidur creativ 30	30	2600 x 600	3	5013/2
PCI Pécidur creativ 40	40	2600 x 600	2	5014/9
PCI Pécidur creativ 50	50	2600 x 600	2	5015/6

Lieferform PCI Pécidur Mischpaletten

Bezeichnung	Dicke mm	Plattengröße mm	Menge/Palette und Gesamt m ²	Art.-Nr./EAN-Prüfziffer
Mischpalette 1	4	1300 x 600	48 x 4mm +	5016/3
	6	1300 x 600	48 x 6 mm +	
	10	1300 x 600	34 x 10 mm = 101,4 m ²	
Mischpalette 2	30	2600 x 600	12 x 30 mm +	5017/0
	40	2600 x 600	12 x 40 mm +	
	50	2600 x 600	10 x 50 mm = 53,04 m ²	

Lieferform PCI Pécidur-Halteteller

Bezeichnung	Teller	Stück/Karton	Art.-Nr./EAN-Prüfziffer
PCI Pécidur Halteteller 60 K	60 mm, Kunststoff	500	1707/4
PCI Pécidur Halteteller 50 M	50 mm, Stahl, vz.	500	1708/1
PCI Pécidur Halteteller 76 M	76 mm, Stahl, vz.	500	1709/8

Lieferform PCI Pécidur-Metalldübel

Bezeichnung	Teller	Länge mm	Stück/Karton	Art.-Nr./EAN-Prüfziffer
PCI Pécidur Metalldübel 80	35 mm	80	250	1732/6
PCI Pécidur Metalldübel 110	35 mm	110	250	1733/3
PCI Pécidur Metalldübel 140	35 mm	140	250	1735/7

Untergründe

Folgende Untergründe sind geeignet:

- Estrich, Beton, Mauerwerk und Putze
- Keramische Beläge

- Metall- und Holzständerwände
- Holzdielenböden

Verarbeitung von PCI Pécidur

Die PCI Pécidur-Hartschaumträgerelemente können mit einem Cuttermesser, Fuchsschwanz oder Elektrosäge zugeschnitten bzw. bearbeitet werden.

1 Montage auf Metall- und Holzständerwänden.

Die maximalen Ständerabstände ergeben sich aus der Plattenbreite von 600 mm.

1.1 PCI Pécidur-Platten auf Maß schneiden.

1.2 Aussparungen für eventuell vorhandene Anschlüsse vornehmen.

1.3 Auf Holzständerwänden die PCI Pécidur-Bauplatten (Mindeststärke 20 mm) mit handelsüblichen Spanplattenschrauben (Schraubenlänge = Bauplattenstärke + 20 mm) und PCI Pécidur-Haltetellern montieren. Auf Metallständerwänden werden die PCI Pécidur-Platten mit selbstschneidenden Blechschrauben und PCI Pécidur-Haltetellern befestigt. In Bereichen mit Konsol- oder Linienlasten sind geeignete Verstärkungen einzubauen.

1.4 In Bädern und Duschen müssen die Stöße und Rohrdurchführungen mit PCI Pécitape 120/250

bzw. PCI Pécitape 10 x 10/35 x 35 und PCI Lastogum oder PCI Seccoral abgedichtet werden.

2 Montage an Wänden

Die PCI Pécidur-Bauplatte kann auch zur Herstellung von ebenen Flächen, z. B. bei teilgefliesten Wänden, verwendet werden. Hierbei wird der Fliesenkleber PCI Flexmörtel-Schnell mit der 6 bis 8 mm Zahnung aufgekämmt und anschließend die PCI Pécidur-Bauplatten eingelegt. Nach Erhärtung des Fliesenklebers werden die Platten verdübelt (5 Dübel/m²).

2.1 PCI Pécidur-Platten auf Maß schneiden und für die Tellerdübel 5 Löcher pro m² (8 Löcher/Platte) stoßen. Aussparungen für eventuell vorhandene Anschlüsse vornehmen.

2.2 Je nach benötigtem Wandausgleich Mörtelbatzen, z. B. mit PCI Flexmörtel-Schnell oder PCI Muroplan, gemäß den Lochmarkierungen anbringen.

2.3 PCI Pécidur-Bauplatten am Boden ansetzen, andrücken und lot- und fluchtgerecht ausrichten.

2.4 Nach Aushärtung des

Mörtels Dübellöcher gemäß den Markierungen setzen (8 mm, Eindringtiefe in den tragfähigen Untergrund \geq 50 mm) und mit PCI Pécidur-Metalldübeln fixieren.

2.5 In Bädern und Duschen müssen die Stöße und Rohrdurchführungen mit PCI Pécitape 120/250 bzw. PCI Pécitape 10 x 10/35 x 35 und PCI Lastogum oder PCI Seccoral abgedichtet werden.

3 Runde und geschwungene Untergrundkonstruktionen

Mit der PCI Pécidur Creativplatte können Säulen, Trennwände, Rund- und Schneckenduschen, Ruheliegen etc. mit einem Radius ab ca. 20 cm hergestellt werden.

4 Montage am Boden

4.1.1 Holzdielenbretter soweit nötig verschrauben und mit PCI Wadian grundieren. Grundierung trocknen lassen.

4.1.2 Zement-, Anhydrit-estriche, alte Keramikbeläge nach dem Stand der Technik vorbereiten.

4.2 PCI Pécidur-Platten auf Maß schneiden.

4.3 Auf den vorbereiteten

Verarbeitung von PCI Pecidur

Untergrund PCI Flexmörtel-Schnell (Kleberbettdicke ≤ 5 mm) oder PCI Nano-flott flex (Kleberbettdicke ≤ 10 mm) aufkämmen und die PCI Pecidur-Platten innerhalb der klebeoffenen Zeit einlegen.

Bitte beachten Sie

- Die PCI Pecidur-Hartschaumträgererelemente und Winkelelemente können mit einem Cuttermesser, Fuchschwanz oder Elektrosäge zugeschnitten werden.
- Zur Verlegung in der Batzenmethode kann der Dünnbettmörtel PCI Flexmörtel-Schnell oder der Gipsspachtel PCI Muroplan verwendet werden. Die Stöße können mit PCI Kraftkleber verklebt werden.
- Lagerung: trocken, kühl und liegend.
- Bei Einbau von PCI Pecidur in Bädern und Duschen (Beanspruchungsklassen 0, A01, A02, A1 oder A2) sind die Vorgaben des ZDB-Merkblattes „Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ zu berücksichtigen. Im Bereich von Waschbecken und Wand-WCs sind geeignete Verstärkungen zur Krafteinleitung von Konsol- und Linienlasten einzubauen.
- Bodenbeläge auf PCI Pecidur haben beim Begehen einen hohlen Klang.



Runde und geschwungene Untergrundkonstruktionen – mit PCI Pecidur creativ erschließen sich vielseitige Möglichkeiten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420**.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 10 22 47
86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**
IZ-NÖ-Süd Straße 7
Objekt 58 C 7
2355 Wr. Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG
Vulkanstr. 110, 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen: (01 80) 5 217 217
(automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von € 0,06 je angefangene 30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax +49 (8 21) 59 01-419

**PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm**
Fax +49 (23 88) 3 49-252

**PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg**
Fax +49 (34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) haftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
Ausgabe April 2010

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company